

Liebe Dharma-Freundinnen,

Zuerst ein Update: Tenzin Palmos bereits im Sommer des Vorjahres empfohlene neue Buch *Into the Heart of Life* ist nun in deutscher Übersetzung unter dem Titel *Ins Herz des Lebens: Hilfreiche Unterweisungen für unseren Alltag* erschienen. 272 Seiten, broschiert, Theseus/J. Kamphausen, Bielefeld 2012. ISBN 978-3-89901-467-9. Preis (Ö) € 20.60. Es ist im selben Verlag auch als e-Book erhältlich, ISBN 3-89901-695-5, Preis (Ö) € 14.99.

Weitere Details dazu findet ihr unter <http://shop.weltinnenraum.de/NOVITAETEN/Ins-Herz-des-Lebens.html>, eine Leseprobe als .pdf unter http://weltinnenraum.de/out/media/material/theseus/leseproben/9783899014679_lepro.pdf

Die diesmal als Buchempfehlungen Herbst 2012 vorgestellten Titel sind schon älteren Erscheinungsdatums und werden daher möglicherweise nicht mehr lange im Handel erhältlich sein, also zögert besser nicht allzu lange:

Jeffrey HOPKINS (Hrsg.): *Nagarjunas Juwelenkette: Buddhistische Lebensführung und der Weg zur Befreiung*; 285 Seiten, gebunden, Diederichs Gelbe Reihe, Heinrich Hugendubel Verlag Kreuzlingen/München 2006. ISBN-987-3-7205-2754-5. Preis (Ö) € 23.60

Der Untertitel ist etwas irreführend, geht es doch nur bei einem Teil der 500 Verse dieses vom Tibetologen Prof. Jeffrey Hopkins v.a. an Hand von Gelug-Kommentaren erläuterten Wurzeltextes darum, wie man als Bodhisattva-Übender sein Leben gestalten und führen sollte. Die Zielsetzung des Ablegens unheilsamer und des Einübens heilsamer Eigenschaften sowie der Entwicklung von Höherem Wissen/Weisheit und Mitgefühl durchzieht dabei das gesamte Werk. Einen weiteren, wesentlichen Teil dieser Abhandlung nehmen aber – typisch für Nagarjuna als dem Haupt-Vertreter der Madhyamaka-Denkschule des Mahayana – logische Argumentationsstränge und Beweisführungen zum Thema Leerheit / Essenzlosigkeit ein. Es heißt, Nagarjuna habe diese Belehrungen speziell für einen König verfaßt und er vergleicht in den Versen dabei mehrfach seine Ratschläge mit bitterer Medizin, die zwar unangenehm schmeckt, aber sich als durchaus hilfreich erweist.

Der erste Teil umfasst Hopkins Erläuterungen, nach Themenkreisen gegliedert und mit den entsprechenden Wurzelversen und Zitaten aus anderen Kommentaren ergänzt. Der zweite Abschnitt enthält den Wurzeltext in der Interpretation des Tsong Khapa-Schülers Gel-tsap Dar-ma-rin-chen (auch Gyaltsab Je genannt). Ein kommentiertes Inhaltverzeichnis zum zweiten Teil (in Art einer Gliederungsübersicht) und ausführliche Anmerkungen, die immer wieder auch auf die englische Ausgabe und deren Übersetzungsvarianten verweisen, ergänzen dieses für jede/n Mahayana-Praktizierende/n ergiebige Buch im Kleinformat.

Weitere Details dazu findet ihr unter <http://www.randomhouse.de/Buch/Nagarjunas-Juwelenkette-Buddhistische-Lebensfuehrung-und-der-Weg-zur-Befreiung/Jeffrey-Hopkins/e300979.rhd?mid=1&serviceAvailable=true#tabbox> und eine pdf.Leseprobe der ersten 24 Seiten unter <http://www.randomhouse.de/Buch/Nagarjunas-Juwelenkette-Buddhistische-Lebensfuehrung-und-der-Weg-zur-Befreiung/Jeffrey-Hopkins/e300979.rhd?mid=4&exc=36811&showpdf=true#tabbox>.

Robert BEER: *Die Symbole des Tibetischen Buddhismus*; 379 Seiten, gebunden, Diederichs Gelbe Reihe, Heinrich Hugendubel Verlag Kreuzlingen/München 2003. ISBN: 978-3-7205-2477-3. Preis (Ö) € 25.70

Khenpo Rinpoche hat immer wieder betont, wie wichtig es bei der Yidam-Praxis ist, nicht lediglich deutlich und klar zu visualisieren, sondern auch die Bedeutung der verschiedenen Attribute miteinzubeziehen. Genau hier setzt dieses Buch an, aber nicht im Sinne eines Ikonographie-Lexikons, das verschiedene Yidam-Formen als Ganzes beschreibt (wie etwas Schumanns vergriffenes Werk *Buddhistische Bilderwelt*), sondern eben bei den Details dazu,

die in den gängigen Werken meist zu kurz kommen und deren Symbolik: Glückssymbole, Opfergaben (wie Torma), kosmologische Zeichen, rituelle Waffen und Handgegenstände, Mudras und viele andere Sinnbilder werden hier in ihren verschiedenen Varianten abgebildet und ausführlich erläutert. Ein Glossar, das auch einige der wichtigsten numerischen Begriffslisten einschließt rundet diesen auch graphisch sehr schönen Band ab. Der Autor widmet sich seit mehr als 30 Jahren dem Sammeln und Malen von Thangkas; letzteres lernt er 5 Jahre lang bei den wichtigsten Thangka-Lehrern Asiens. Dieses Buch kann zwar kein Ersatz für spezifische Erklärungen durch den Lehrer sein, stellt aber ein praktisches Nachschlagewerk dar, das man als Praktizierende/r wohl immer wieder zur Hand nehmen wird. Ein Exemplar davon wird demnächst in unserer Zentrums-Leihbibliothek zur Verfügung stehen.

Weitere Details dazu findet Ihr unter <http://www.randomhouse.de/Buch/Die-Symbole-des-tibetischen-Buddhismus/Robert-Beer/e298811.rhd>, sowie eine Leseprobe der ersten 38 Seiten (inklusive genauem Inhaltsverzeichnis) unter <http://www.randomhouse.de/Buch/Die-Symbole-des-tibetischen-Buddhismus/Robert-Beer/e298811.rhd?mid=4&serviceAvailable=true&showpdf=false#tabbox>.

Dilgo KHYENTSE Rinpoche: *The Heart of Compassion: The Thirty-seven Verses on the Practice of a Bodhisattva*; 256 Seiten, paperback, Shambhala Publications, Boston 2007. ISBN 978-1590304570. Regulärer Preis US\$ 16.95

Ich weiß schon, dass wir zu diesem wichtigen Text von Gyalse Ngulchu Thogme schon einen Gelug-Kommentar als Buchempfehlung auf unserem KSL-website stehen haben (noch dazu in deutscher Übersetzung) aber dieser hier aus der Nyingma-Tradition ist – wie alles von Dilgo Khyentse Rinpoche in Übersetzungen Erhältliche – besonders klar formuliert. Es handelt sich um Belehrungen, die er 1984 in seinem Zentrum unweit von Dhagpo Kagyü Ling gegeben hat und schon der Wurzeltext allein stellt gleichsam ein Destillat von Shantidevas Bodhicharyavatara dar. In Khyentse Rinpoches Kommentar dazu finden sich unzählige inspirierende Zitate der großen Meister der Kadampa-Tradition, die über Gampopa ja auch in die Kagyü-Linien eingeflossen ist. Eine äußerst lebendige Biographie von Thogme Rinpoche und ein ebenso inspirierender Text von Lojong-Wegen des Strebens des 1. Jamgön Kongtrul Lodrö Thaye in einem der Anhänge runden all das vorzüglich ab. Von der Padmakara Translation Group wie immer kompetent übersetzt, fallen da auch ein paar Druckfehler und falsche Querverweise nicht weiter ins Gewicht.

Weitere Details dazu findet Ihr unter <http://www.shambhala.com/the-heart-of-compassion.html>, über den „Browse Inside“ button unter dem Titelbild oder unter <http://www.calameo.com/read/0000392578911665a2c84> könnt Ihr unter die ersten 24 Seiten in Echt-Format lesen.

Zur Erinnerung nochmals mein Bestell-Tipp zum Geldsparen bei englischen Büchern (bis zu 30%, auch auf Neuerscheinungen): das website www.bookbutler.com durchsucht ca. 100 Online-Anbieter und reiht sie ansteigend nach Preis. Details dazu findet Ihr in meiner letzten Aussendung.

Ich wünsche Euch interessantes Studium und Lesen und gute Praxis

Euer Georg, der Dharma-Bücherwurm